PRESSEMITTEILUNG

25.01.2015

Wirtschaftsförderung Sachsen

| Rückfragen an Ansprechpartnerin Sandra Lange

Wirtschaftsförderung

WFS-Messejahr startet auf der ARAB HEALTH in Dubai

Wirtschaftsminister Dulig: „Technologieförderung auch für Life Sciences nutzen“

Morgen startet mit der ARAB HEALTH in Dubai (Vereinigte Arabische Emirate) das WFS-Messejahr. Vom 26. bis 29. Januar 2015 präsentieren sich über 3.700 Aussteller aus 70 Ländern auf der wichtigsten Messe- und Kongressveranstaltung für Life Sciences sowie Krankenhausausstattung. Für die Region rund um den arabischen Golf ist sie die zentrale Fachmesse mit einem weit über die arabischen Länder hinausgehenden Einzugsgebiet, das sich bis in den Iran, den Irak, nach Nordafrika und Indien erstreckt.

Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) organisiert im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) einen „Sachsen live“-Gemeinschaftsstand für acht sächsische Aussteller und unterstützt diese vor Ort. Zum ersten Mal dabei ist in diesem Jahr die Möbelbau Sayda GmbH, Spezialist für die Herstellung von Möbeln und sonstigen Objektausstattungen für das Gesundheits- und Sozialwesen.

„Für die Unternehmen der Life-Sciences-Branche sind Innovationen das A und O, um sich auch international zu behaupten“, erklärt der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig im Vorfeld der Messe. „Mit unseren neuen Instrumenten der Technologieförderung wollen wir die Firmen unterstützen, innovative Forschungsergebnisse, beispielsweise aus der Biotechnologie oder Medizintechnik zu nutzen. Wir fördern deshalb den Transfer von Know-how über technische Abläufe und Technologien in KMU, indem wir sie bei der Einstellung von z.B. Spitzenforschern mit wichtigen Forschungsergebnissen unterstützen.“

WFS-Geschäftsführer Peter Nothnagel: „Die Vereinigten Arabischen Emirate sind ein kleiner, aber kaufkraftstarker Markt für Medizintechnik und deshalb interessant für sächsische Unternehmen. Der gesamte Medizintechnikbedarf wird importiert. Auch die sächsischen Unternehmen profitieren sowohl von der hohen Wertschätzung deutscher Medizintechnik als auch von den positiven Erfahrungen, die arabische Patienten in deutschen Gesundheitseinrichtungen gemacht haben.“

Hintergrund

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind ein Bundesstaat mit sieben Emiraten. Der Freistaat Sachsen und das Emirat Abu Dhabi haben im Jahr 2010 eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit unter anderem in den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft abgeschlossen.

Die ARAB HEALTH gehört zu den weltweit wichtigsten Veranstaltungen im Bereich der Medizintechnik und hat sich zur zweitgrößten Messe nach der „medica“ in Düsseldorf

Pressekontakt: Sandra Lange, Tel.: +49 351 21 38 255, E-Mail: Sandra.Lange@wfs.saxony.de

entwickelt. In diesem Jahr findet sie bereits zum 40. Mal statt und erwartet ca. 100.000 Fachbesucher aus mehr als 150 Ländern. Parallel zur Messe findet der weltgrößte Gesundheitskongress statt.

Anlage

Ausstellerverzeichnis

Ansprechpartner Messe „Arab Health“

E-Mail: Markus.Broemel@wfs.saxony.de

Tel.: 0351 2138 141

Ansprechpartnerin Medien

E-Mail: Katja.Maeder@wfs.saxony.de

Tel.: 0351 2138 255

Medien:
Dokument: Ausstellerverzeichnis Arab Health 2015